



KOMMENTAR

ANDREA STEINER

Mit HerzKraft

Unermüdlich ist Herwig Ertl, wenn es darum geht, Menschen für hochwertige Lebensmittel und den damit verbundenen Genuss zu sensibilisieren. In seinem Buch „HerzKraft“ stellt er jene Menschen vor, die im köstlichsten Eck Kärntens, in Kötschach-Mauthen, St. Daniel und Dellach ihre Wurzeln haben. Menschen, die hier leben und arbeiten und von ihren erzeugten Produkten auch leben können. Mit dem Bildband „HerzKraft“ schuf Ertl eine liebevolle Visitenkarte für seine Heimat, die man jederzeit zur Hand nehmen kann.

Gezeigt werden Produzenten, die ehrliche Produkte abseits der Billig- und Massenware erzeugen und den Wert ihrer Ware kennen. Menschen, die den Flecken Erde schätzen, in dem ihre Wurzeln verankert sind und für die nächste Generation sorgsam bewahren. Dem Wort „Bio“ hat der Gailtaler Genuss-Philosoph dafür extra eine neue Bedeutung zugeschrieben: „BiO“ heißt für ihn Bin in Ordnung. Und dass seine Produzenten in Ordnung sind, dafür legt Herwig Ertl die Hand ins Feuer.

Sie erreichen die Autorin unter andrea.steiner@kleinezeitung.at



Ertl mit seinen Eltern Christine und Gerald, die ihn im Geschäft tatkräftig unterstützen

STEINER (3)



Reinhören!

O-Töne von Herwig Ertl und mehr Fotos

www.kleinezeitung.at/he

ten Eck Kärntens hat es sich noch nicht herumgesprochen, dass es wichtiger wäre, ein Familienunternehmen zu unterstützen, als Handelsketten. „Die Devise ‚Geiz ist geil‘, gibt es auch im Gailtal“, weiß der Querdenker.

Die Region bietet Luxus

Herwig Ertl hat es sich zur Aufgabe gemacht, in den Köpfen der Menschen ein Umdenken herbeizuführen. „Der einzig leistbare

Luxus ist das, was die Region uns bietet“, plädiert Ertl, der seit zwölf Jahren Genussfestspiele mit Produzenten aus dem Alpen-Adria-Raum veranstaltet. Die kulinarische und handwerkliche Visitenkarte der Region um Kötschach-Mauthen, St. Daniel und Dellach/Gail kann sich sehen lassen: Hier wird in der Privatbrauerei Loncium Bier gebraut, Sissy Sonnleitner lehrt in ihrer Familien-Genusswerkstatt die Kunst

des Zubereitens von Gaumenfreuden, aus Kötschach kommt der beste italienische Espresso, eine Gemüsefarm, Gailtaler Landmais und vieles mehr. „Wir müssen den Wert erkennen, den die Produkte unserer Region haben. Wenn wir nicht neidig sind, haben wir alle genug“, sagt Ertl und mahnt zum Abschied „dass jeder für sich seinen Hausverstand hinterfragen muss, ob wirklich alles so clever ist“.



Die Edelgreißerei von Herwig Ertl, zu der auch eine Modeabteilung gehört, ist ein Wohlfühlort am Hauptplatz in Kötschach-Mauthen



IHR KLICK FÜR DEN FEIERABEND.

KLEINEZEITUNG.AT/EVENTS

www.kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG